

## Bruderschaft Calendarum.

2 a. sch. 10  $\mathcal{A}$  reemptioneß.

## Capel Unser liben frawen.

5½ a.  $\beta$  reemptioneß — 20 a. gr. — 4 schl. form —  
4 schf. gerste — 4½ sch. hanf — 10 pfund 1½ vertones Wachs <sup>1)</sup>.

## Clinodia.

Einn felch — 4 karaln pr. nr. <sup>2)</sup> — 95 spangen ann  
umbraln <sup>3)</sup> —

## Capeln S. Petri.

12 schne. Erbzinß — 4 schne. 2  $\mathcal{A}$  widerkauf — 2  $\mathcal{B}$  1 vertung  
wachs — 1 hunn — 1 felch —

## Einkomen des hospitals.

13 a.  $\beta$  18 alde gr. 2  $\mathcal{A}$  widerkauf. 5 malder 14½ form  
— 3 malder 1½ Schock gerste.

## Sonderfichenhof.

3 Acker 3 Bertung weidenn.

## Bruderschaft S. Sebastiani.

5½ a.  $\beta$  3 schne. reemptioneß.

5  $\mathcal{B}$  Wachs.

Dieses einkomen ist den armen sonderfichen zugelegt.

**Vorschaffung.**

Erstlich soll der Pfarrer alle sein einkommen an gelde, ge-  
treide, opfer vund andern wie forne verzeichnet einnehmen darzu  
alle nutzung vonn Pfarguttern brauchen vund dieweil daselbe ein-  
kommen fast gering darauff sich einn erlicher mann nicht wol er-  
halten kann, hat man einem iden pfarrer die vicaria Jacobi mit

1) ferton, vertung, Bierding = Viertel.

2) pr. nr. = pater noster, Rosenfranz (vgl. S. 264, Anm. 2).

3) umbraculum, der Altarthronhimmel, an hohen Festtagen über dem  
Tabernakel oder Sacramentshäuschen, in welchem die geweihte Hostie  
aufbewahrt wird, angebracht, in Nachahmung des halbkreisförmigen, auf  
Säulen ruhenden Daches, welches in den ältern Kirchen den Altar be-  
schattete und gegen Staub schützte. Dann aber ist es auch der Trag-  
himmel, unter welchem das Sacrament sich bei Processionen befindet.